



Auch der Spass fehlte am Sihlsee Race nicht.

Fotos: zvg



Die Teilnehmenden trotzten dem kalten Wetter.

Zwei Dutzend Segler

Segeln: Sihlsee Race vom letzten Wochenende

Auf dem Sihlsee standen rund zwei Dutzend junge Optimisten im Einsatz. Klarer Dominator war Philip Kleisner vom Segelclub Männedorf.

SCS. Nach einem gelungenen Schnuppertag mit vielen Interessenten, aber leider ein wenig kaltem Wetter, fand vergangenes Wochenende ein weiteres Highlight des Jahres des Segelclubs Sihlsee statt: das Sihlsee Race. 23 junge Seglerinnen und Segler aus verschiedenen Regionen der Schweiz starteten auf dem Sihlsee in ihren Optimisten. Leider stellte das Wetter just am letzten Wochenende auf «grusig», sodass es am Samstag grau, kalt und nass war. Immerhin kamen dank Bise windige zwei bis

vier Beaufort zusammen. So konnten vier Sprint-Wettfahrten à 20 bis 25 Minuten Dauer gesegelt werden. Der Sonntag war wettermässig ein wenig besser, war aber immer noch grau und kalt. Auch der Wind flachte ein wenig ab, was aber die tapferen Seglerinnen und Segler nicht davon abhielt, erneut vier Sprint-Wettfahrten zu segeln.

Das kalte Wetter forderte auch das Restaurant-Team. Nebst der Verpflegung der Regatteure und Zuschauer musste kurzerhand vom kühlen Eistee zum warmen Orangepunsch umdisponiert werden, was ein voller Erfolg war.

Alle Segler schlugen sich wacker, hatten viel Spass und trotzten dem Wetter. Philip Kleisner vom Segelclub Männedorf dominierte alle acht Läufe klar und landete verdient auf dem ersten Platz.